

■ Presseinformation

Nr. 006, 25. Januar 2022

Zukunftsdiskurs: Programmierte (Un-)Gleichbehandlung? Gefahren der Diskriminierung durch Künstliche Intelligenz in der Medizin

Diskurse über „Unser Gesundheitssystem von morgen“: Veranstaltungsreihe des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin der Universitätsmedizin Göttingen mit Online-Podiumsdiskussion zum Thema „Programmierte (Un-)Gleichbehandlung? Gefahren der Diskriminierung durch KI in der Medizin“. Dienstag, 1. Februar 2022, 19:30 bis 21:00 Uhr. Teilnahme über Zoom-Link.

(umg) „Programmierte (Un-)Gleichbehandlung? Gefahren der Diskriminierung durch KI in der Medizin“ lautet der Titel der vierten öffentlichen Online-Podiumsdiskussion, die im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Unser Gesundheitswesen von morgen: Digitalisierung – Künstliche Intelligenz – Diversität“ des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) stattfindet. Das digitale Podium setzt sich aus Expert*innen aus der Gender- und Diversitätsforschung, der Technikfolgenabschätzung sowie der Ethik zusammen. Sie diskutieren u.a. die Risiken des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz (KI) und algorithmischen Entscheidungssystemen in der Medizin, besonders mit Blick auf verschiedene Formen möglicher Diskriminierung. Anhand aktueller Beispiele aus der KI-Forschung soll zudem diskutiert werden, wie zukünftig ein möglichst faires Gesundheitswesen gewährleistet werden kann.

Das Publikum hat die Möglichkeit, eigene Fragen an das Podium zu stellen und damit zivilgesellschaftliche Perspektiven in die Diskussion einzubringen. Die Podiumsdiskussion findet statt am Dienstag, dem 1. Februar 2022, 19:30 bis 21:00 Uhr. Die Teilnahme ist per Zoom-Link möglich. Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Formular unter: <https://survey.academiccloud.de/index.php/945896?newtest=Y&lang=de> Ein Link zur Veranstaltung wird dann zeitnah bereitgestellt.

**Online-Vortragsreihe des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin der UMG
„Unser Gesundheitssystem von morgen: Digitalisierung – Künstliche Intelligenz –
Diversität“**

**Podiumsdiskussion: „Programmierte (Un-)Gleichbehandlung? Gefahren
der Diskriminierung durch KI in der Medizin“**

Dienstag, 1. Februar 2022, 19:30 bis 21:00 Uhr

Zugangslink zu Zoom / Anmeldung über Online-Formular:

<https://survey.academiccloud.de/index.php/945896?newtest=Y&lang=de>

■ Presseinformation

Die Expert*innen auf dem Podium

Prof. Dr. Judith Simon ist Professorin für Ethik in der Informationstechnologie an der Universität Hamburg und gehört u.a. dem Deutschen Ethikrat an. Sie lehrt, forscht und berät insbesondere zu den ethischen Implikationen von algorithmischen Systemen und datengetriebener Forschung.

Dr. Renate Baumgartner forscht am Zentrum für Gender- und Diversitätsforschung der Universität Tübingen. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Wissenschafts- und Techniksoziologie. Dabei befasst sie sich insbesondere mit der Rolle von Künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen in der Medizin unter soziologischen Gesichtspunkten.

Dr. Carsten Orwat beschäftigte sich im Rahmen des Projektes „Diskriminierungsrisiken durch Algorithmen“ eingehend mit Problemstellungen, die der Einsatz von Künstlicher Intelligenz aufwirft. Dr. Orwat forscht aktuell am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) der Universität Karlsruhe.

Die Veranstaltung ist Teil des Online-Beteiligungsprojektes „Unser Gesundheitswesen von morgen: Digitalisierung – Künstliche Intelligenz – Diversität“ des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin der UMG. Das Projekt bezieht die Öffentlichkeit ein und will Expert*innen und die interessierte Öffentlichkeit in eine gesellschaftliche Diskussion über Chancen und Risiken eines digitalisierten Gesundheitssystems bringen. Es wird als „Zukunftsdiskurs“ bis Juni 2022 durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur aus Mitteln des Niedersächsischen Vorab gefördert. Die Leitung des Projekts hat Prof. Dr. Silke Schicktanz vom Institut für Ethik und Geschichte der Medizin der UMG.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.zukunftsdiskurse.de

WEITERE INFORMATIONEN

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität
Institut für Ethik und Geschichte der Medizin
Prof. Dr. Silke Schicktanz
Humboldtallee 36, 37073 Göttingen
Telefon 0551 / 39-33966
sschick@gwdg.de
egmed.uni-goettingen.de



Expert*innen auf dem Podium: (von oben nach unten)
Prof. Dr. Judith Simon (Foto: UHH-Nicolai); Dr. Renate Baumgartner (Foto: privat); Dr. Carsten Orwat (Foto: privat)